

Soll ein Zweithund einziehen?



Christiane Krieg mit Patenhund Paul, eine Bordeauxdogge

Wie Tierkommunikation bei der Vergesellschaftung helfen kann

Spielen Sie mit dem Gedanken, einen Zweithund zu adoptieren und möchten wissen, wie Ihr Hund darüber denkt und ob die beiden zusammenpassen?

Ein zweiter Hund im Haus kann das Familienleben für Sie und Ihren Hund positiv verändern; aber es sollte für alle passen. Für Sie mag der Einzug eines neuen Hundes, besonders eines Welpen, unheimlich süß

sein. Und das sind sie ja auch. Aber für Ihren eventuell schon älteren Ersthund kann dies auch Stress bedeuten. Besonders, wenn er spürt, dass der Neuzugewandte groß und kräftig und ihm damit körperlich überlegen sein wird. Das kann zu Konflikten führen, da der Ersthund rechtzeitig versucht dagegenzuhalten, was den Welpen frustieren kann. Oder der ältere Hund zieht sich zurück. Schon vor dem Einzug eines weiteren tierischen Gefährten kann die Tierkommuni-

kation eine hilfreiche Möglichkeit bieten, alles im Vorweg abzuklären und in die Situation hinein zu fühlen.

Jeder kann mit seinem Tier mental kommunizieren

Der Hundebesitzer selbst hat oft ein gutes Gespür dafür, ob sein Tier mit einem weiteren Artgenossen zurechtkommen würde und wie dieser sein soll oder sein darf. Er hat das passende Bauchgefühl – oder besser, die Intuition – dies zeigt, dass eigentlich jeder Haustierbesitzer die Tierkommunikation schon beherrscht. Viele sind sich dessen aber gar nicht bewusst. Sie sind eng mit ihrem Tier verbunden, sodass sie schon längst das Tier „fühlen“ und seine Gedanken wahrnehmen, dies aber oft als ihr „Gefühl“ oder ihre „Gedanken“ abtun. Nichts anderes ist die Kommunikation über die Ferne mit Tieren. Wir öffnen unser Herz, gehen in die Verbindung mit dem Tier und fühlen uns hinein. Spüren seine Gefühle, seine Gedanken und bekommen Bilder übermittelt. Diesen – übersinnlichen – Wahrnehmungen, diesen inneren Bildern und Worten wieder zu vertrauen, bedarf der Übung, den Verstand in diesen Momenten der Wahrnehmung zur Ruhe zu bringen und ihn nicht mit unserer Intuition konkurrieren zu lassen.

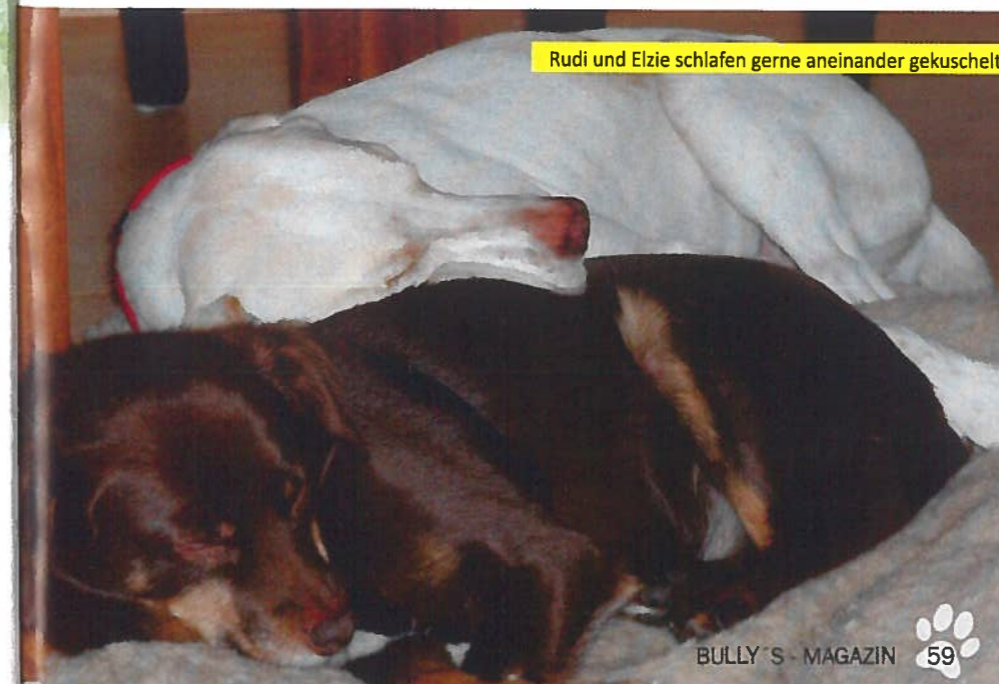
Man sollte das Tier immer bei wichtigen Entscheidungen und Veränderungen, die auch sein Leben betreffen, mit einbeziehen. Desto leichter lässt sich die Umstellung oder

Veränderung im gemeinsamen Leben dann für alle bewältigen und das Tier ist gut vorbereitet. Sei es bei einem familiären Zuwachs oder einer räumlichen Veränderung. Zum anderen mit dem vorab gedanklichen Kennenlernen von beiden Tieren, wenn man sich schon eines ausgeguckt hat. Auch bei der Abfrage des bereits vorhandenen Hundes, welche Wünsche dieser hat, ob er überhaupt einen weiteren Gefährten möchte und wie dieser vom Alter und Charakter möglichst sein sollte.

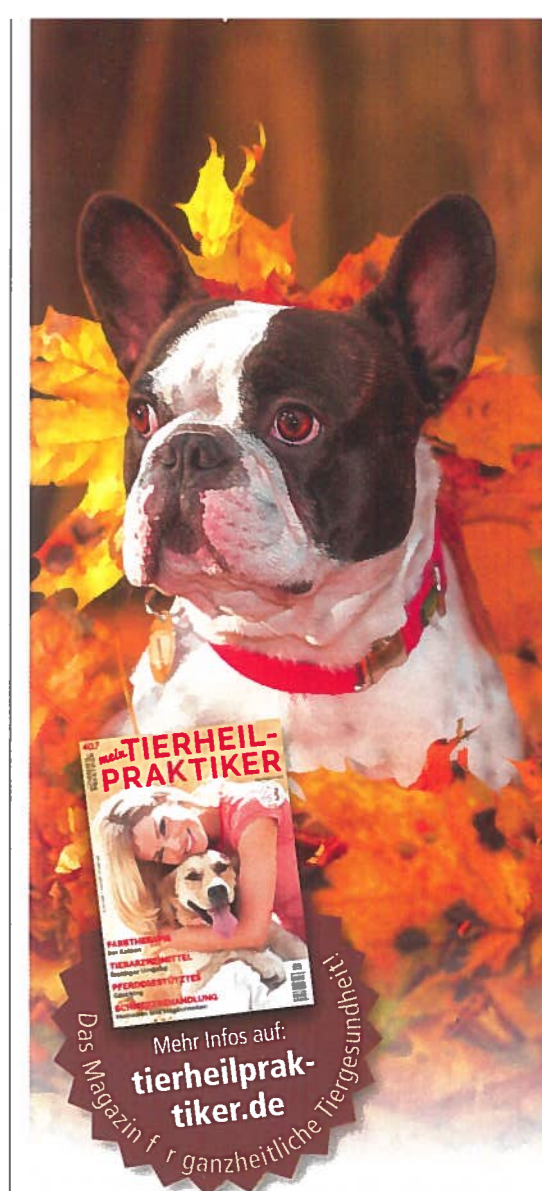
Denn ein Einzug eines neuen Hundes verändert nicht nur Ihren Alltag, sondern auch den Ihres vierbeinigen Gefährten sehr. Natürlich kann es für alle eine enorme Bereicherung sein und einem unsicheren Hund Halt und Sicherheit bieten. Wenn alles klappt und passt, agieren sie miteinander so gut, dass sie einen wichtigen Sozialpartner zum Spielen und Kuschneln an ihrer Seite haben. Wie sie als Rudel gemeinsam nach außen agieren, steht dann noch einmal auf einem anderen Blatt.

Dem Neuzugewandten kann es ebenfalls helfen, auf das neue Zuhause und die Mitbewohner vorbereitet zu werden

Vor vielen Jahren, vor dem bewussten Erlernen der Tierkommunikation, suchte ich selbst Hilfe bei einer Tierkommunikatorin, als



Rudi und Elzie schlafen gerne aneinander gekuschelt



TIERHEILPRAKTIKER
Mehr Infos auf: tierheilpraktiker.de
Das Magazin für ganzheitliche Tiergesundheit!

Fachausbildung z. Hundetrainer/in

Vom Training der Grundsignale bis zu Verhaltensproblemen jeder Art erwerben Sie kynologisches und lernpsychologisches Fachwissen zu Hundegesundheit, Erste Hilfe, Körpersprache des Hundes, Aggression gegenüber Artgenossen und Menschen, Aufbau einer Hundeschule u.v.m. Bei uns bereiten Sie sich optimal vor!

Dazu jährlich bundesweit an 54 Standorten über 11.000 Fachfortbildungen & Seminare aus Tierheilkunde, Naturheilkunde, Psychologie, Beauty und Wellness.

paracelsus
die heilpraktikerschulen

Alle Informationen auf www.paracelsus.de
oder unter
Tel. 089-255 42 370

unser ehemaliger Pflegehund aus der Vermittlung zurückkommen sollte, da sein Frauchen plötzlich verstorben war. Nun hatte ich zwei Hündinnen bereits aus dem Tierschutz, die eine davon sehr futterneidisch und dominant, und gar nicht glücklich, ihren Prinzessinnenplatz teilen zu müssen. Nachdem ich erfahren hatte, dass unser Pfleger zurückkommen sollte, sah ich im TV einen Bericht über die Kommunikation mit dem Tier. Allerdings war die Tierdolmetscherin auch nach der Ausstrahlung so ausgebucht mit Aufträgen, dass sie mir lediglich raten konnte, selbst dem Hund gedanklich Bilder aus unserem Zuhause zu schicken und ihm so mitzuteilen, was ihn erwarten würde. Das versuchte ich dann, so gut es ging. Ich hatte ja nichts zu verlieren, entweder es klappte oder nicht. Es klappte! Als Rudi nach Jahren wieder zu uns zurückkam, wir waren von der Wohnung in ein Haus gezogen, war es, als wenn er hier schon immer Zuhause war. Er ordnete sich sofort unter, war ein Charmeur und akzeptierte sogar den Kater von Anfang an. Er fügte sich nahtlos ein und es war eine so schöne Zeit mit ihm, obwohl er bisher als Einzelprinz bei seinem verstorbenen Frauchen gelebt hatte. Von Klienten kommen oft ebenso wunderschöne Rückmeldungen zur funktionierenden Vergesellschaftung der Hunde, wenn mit ihnen vorher „gesprochen“ wurde. Und auch hier spielt die Entfernung bei der Telepathie mit dem Tier keine Rolle. So bekam ich gerade erst von einer Kundin aus der Schweiz eine rührende Antwort. Die Zusammenführung mit ihren beiden Tierschutzhündinnen hatte funktioniert, obwohl die bereits im Haus lebende Hündin früher sehr schlechte Erfahrungen gemacht hatte und bisher entsprechend bissig auf andere Hunde reagiert hatte. Nach dem Verlust der Zweithündin sollte aber wieder ein neuer Hund einziehen, so konnte ich beide vorher gedanklich aufeinander vorbereiten.

Rückmeldung von einer Hundebesitzerin

„Liebe Christiane, du hast so wunderbar bei der Zusammenführung der beiden Hunde

geholfen. Es war so einfach, was ja beim Charakter von B. nicht unbedingt zu erwarten war. Es hat mich tief berührt, Aussagen von ihr bestätigt zu bekommen, die ich so nicht für möglich gehalten habe. Deine Vermittlung zwischen meiner Schon-Hündin und der neuen Hündin hat Unheimliches vollbracht. B. hat sie sofort erkannt und akzeptiert, und umgekehrt natürlich auch. Tausend Dank dafür!“

Nicht jeder erfahrene Hundehalter braucht vorher einen Tierkommunikator, aber sollten Sie unsicher sein oder möchten Sie einfach wissen, was Ihr Tier dazu „sagt“, dann nehmen Sie diese zusätzliche Hilfe in Anspruch und suchen Sie sich einen Tierdolmetscher Ihres Vertrauens.

Wenn Sie aber auch sicherer in Ihrer eigenen Kommunikation mit Ihrem Tier werden möchten und diese mentale Sprache zwischen Ihnen und Ihrem Tier ausbauen wollen, kann ich Ihnen unser Hör- und Lernprogramm auf den CDs „Tierkommunikation für Anfänger“ oder ab Ende des Jahres „Tierkommunikation für Fortgeschrittene“ ans Herz legen, die ich mit meinem Co-Autor Abbas Schirmohammadi erstellt und aufgenommen habe.

Alles Liebe für Sie und Ihren tierischen Begleiter, und kommen Sie gut und gesund durch den Sommer!

*Ihre Christiane Krieg
Tierkommunikatorin*



Christiane Krieg

- Die ausgebildete Tierkommunikatorin lebt mit ihrem Mann und ihren Tieren bei Hamburg. Ihre Kunden reichen weit über die Landesgrenzen hinaus bis in die Schweiz, Österreich, Belgien und Kanada. Fachausbildungen in Reiki, Schamanismus, Heilströmen und Quantenheilung helfen ihr, möglichst ganzheitlich zu arbeiten. Als Tierbotschafterin möchte sie mehr Verständnis erzielen zwischen Mensch und Tier und ein wundervolles Miteinander kreieren. www.tier-botschaften.de



Abbas Schirmohammadi

- Der staatlich anerkannte Heilpraktiker für Psychotherapie hat sich auf die Konzipierung und Erstellung hochwertiger CD-Programme in den Themenbereichen Gesundheit, Entspannung und Persönlichkeitsentwicklung spezialisiert. Als Coach und Mediator unterstützt er seine Klienten auf dem Weg zu mehr Glück, Freiheit, Erfolg und Lebenslust. Seit 2013 Chefredakteur des Printmagazins „Mein Tierheilpraktiker“. www.abbas-schirmohammadi.de

